

**Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von Abwasser aus der
Chemischreinigung nach Anhang 52 der Abwasserverordnung**

Stadt Osnabrück Fachbereich Umwelt und Klimaschutz Untere Wasserbehörde Herr Dipl.-Ing. Völlering Postfach 4460 49034 Osnabrück	Eingangsvermerk der Behörde
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------

Ich bitte, mir die **Einleitung von Abwasser aus dem Herkunftsbereich des Anhanges 52 der Abwasserverordnung** in die Schmutzwasserkanalisation der Stadt Osnabrück gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz und § 98 Nds. Wassergesetz (NWG) zu genehmigen.

Antragsteller
(Geschäftsadresse): _____

Betriebsgrundstück/
Einleitstelle: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

Ort, Datum

Unterschrift

1) Angaben zum Waschvorgang

Folgende Waren werden in unserem Betrieb gewaschen: (Mehrfachnennung möglich)

- Textilien
- Teppiche
- Leder- und Pelzwaren
- Sonstiges: _____

Dabei werden folgende Reinigungsmittel eingesetzt: (Mehrfachnennung möglich)

- Perchlorethylen (Per)
- Aliphatische Kohlenwasserstoffe (KWL)
- Sonstige: _____

2) Angaben zum Abwasseranfall

Abwässer, resultierend aus der chemischen Reinigung

- werden von meinem Betrieb nicht** in öffentliche Abwasseranlagen **eingeleitet.**
- Die anfallenden, mit Halogenkohlenwasserstoffen belasteten Abwässer werden in einer anderen Zweigstelle nach Vorbehandlung in die Kanalisation geleitet.

Angabe der Zweigstelle: _____

Die Entsorgung anfallender mit Perchlorethylen belasteter Schlämme (Destillationsrückstand) und sonstiger Abfälle (z.B. verbrauchte Aktivkohlefilter) erfolgt durch:

(Angabe der Entsorgungsfirma) _____

Abwasser aus der chemischen Reinigung

wird unter nachfolgenden Bedingungen in öffentliche Abwasseranlagen eingeleitet:

Die Einleitung des Abwassers in Entwässerungsanlagen erfolgt

- täglich
- wöchentlich
- monatlich
- unregelmäßig, nach Erfordernis

Abwasservorbehandlungsanlage vorhanden ja nein

Wenn ja, Beschreibung der Anlage (Hersteller, Typenbezeichnung):

Die Ermittlung der über die Behandlungsanlage abgeleiteten Abwassermenge erfolgt

über separate Mengemesseinrichtung (Wasserzähler, Chargenzähler)

Die Jahresmenge des eingeleiteten Abwassers beträgt _____ m³

Die Herstellernachweise liegen vor, dass die Reinigungsmittel nur Halogenkohlenwasserstoffe enthalten, die nach der 2. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsgesetzes zugelassen sind:

ja nein

Erklärung:

Ich/Wir bestätigen, dass die v. g. Angaben der betrieblichen Praxis entsprechen.

Ansprechpartner: _____ Telefon: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift/Firmenstempel)

Weiterhin sind dem Antragsformular folgende Unterlagen beizufügen:

Unterlagen über geplante und vorhandene Abwasservorbehandlungsanlagen (Firmenunterlagen),

Kopie des Entwässerungsplans (Grundriss, Maßstab 1:100), auf dem die Abwasseranfallstellen in rot, die Abwasserableitungen in blau und die Behandlungsanlagen in grün markiert sind,

Unterlagen (Herstellernachweise, Sicherheitsdatenblätter) über die eingesetzten abwasserrelevanten Stoffe.